

LAG Lahn-Taunus, Checkliste zur Projektauswahl

I. Allgemeine Angaben																					
LEADER-Aktionsgruppe (LAG):	Lahn-Taunus																				
Name des Vorhabens ¹ :																					
1. Angaben zum Träger des Vorhabens																					
Träger des Vorhabens	Name:																				
	Straße/Hausnr.:																				
	PLZ/Ort:																				
	Unternehmensnummer:																				
	<table border="1"> <tr> <td>2</td> <td>7</td> <td>6</td> <td></td> </tr> </table>	2	7	6																	
2	7	6																			
2. Angaben zum Vorhaben																					
Teilmaßnahme	<input type="checkbox"/> Maßnahmencode 19.2 - Förderung der Umsetzung von Vorhaben im Rahmen der LILE <input type="checkbox"/> Maßnahmencode 19.3 - Gebietsübergreifende und transnationale Kooperationen																				
3. Übereinstimmung mit den Zielen der ELER-VO und des EPLR EULLE																					
3.1 Welches Ziel ² der ELER-Verordnung unterstützt das Vorhaben?																					
<input type="checkbox"/>	Förderung der Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaft																				
<input type="checkbox"/>	Gewährleistung der nachhaltigen Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen und Klimaschutz																				
<input type="checkbox"/>	Erreichung einer ausgewogenen räumlichen Entwicklung der ländlichen Wirtschaft und der ländlichen Gemeinschaften, einschließlich der Schaffung und des Erhalts von Arbeitsplätzen																				
3.2 Welche Querschnitts Ziele der ELER-Verordnung unterstützt das Vorhaben?																					
	Punkte 3																				
<input type="checkbox"/>	Ist ein Beitrag zur Erreichung des Querschnittziels Innovation gegeben?																				
<input type="checkbox"/>	Ist ein Beitrag zur Erreichung des Querschnittziels Umweltschutz gegeben?																				
<input type="checkbox"/>	Ist ein Beitrag zur Erreichung des Querschnittziels Eindämmung des Klimawandels gegeben?																				

¹ „Vorhaben“ ist ein Projekt, ein Vertrag, eine Maßnahme oder ein Bündel von Projekten, ausgewählt von der LAG, die zu den Zielen der LILE der betreffenden LAG und einem der Ziele der ELER-Verordnung beitragen (vgl. Art. 2, Ziff. 9 VO (EU) Nr. 1303/2013).

² Mindestens ein Ziel muss mit dem Vorhaben verfolgt werden.

³ Hier können Zusatzpunkte vergeben werden, wenn die LAG dies vorab so vorsieht.

3.3 Welche(s) Kernziel(e)⁴ des EPLR EULLE unterstützt das Vorhaben?

Erhöhung der Wertschöpfung in ländlichen Räumen

Sicherung des ökologischen Potenzials

Nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen

Auf- und Ausbau von Wertschöpfungsketten

Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements

Lokale Initiativen und Kooperationen

Eine Übereinstimmung des Förderantrags mit den Zielen der ELER-VO und des EPLR EULLE ist insgesamt gegeben.

Bemerkungen:

4. Mindestanforderungen der LAG an das Vorhaben

(Alle Punkte müssen positiv bewertet werden. Bei einer oder mehreren Negativbewertungen wird das Vorhaben nicht zum Auswahlverfahren zugelassen.)

Eine schlüssige Projektkonzeption liegt vor (Problembeschreibung, Ziele, Maßnahmen, Zeitraum ...).	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Das Projekt ist im Hinblick auf Trägerschaft und Finanzierung gesichert. Falls investives Projekt: Ein Finanzierungsplan zu den Folgekosten liegt vor.	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Der Maßnahmenbeginn ist noch nicht erfolgt.	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Das Projekt wird die festgelegte Maximaldauer nicht überschreiten und spätestens zum Ende der Förderperiode inhaltlich und förder technisch beendet sein.	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Das Projekt wird vollständig oder in Teilen in der Region Lahn-Taunus realisiert.	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Das Projekt bietet einen neuartigen Ansatz / eine neuartige Lösung für die Region	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Das Projekt hat eine überörtliche bzw. beispielgebende Wirkung	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Das Projekt besitzt keine erheblichen negativen Auswirkungen auf die Umwelt und das Klima bzw. es berücksichtigt die horizontale Zielsetzung des Umwelt- und Klimaschutzes	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Das Projekt berücksichtigt nach Möglichkeit die Chancengleichheit zwischen den Geschlechtern bzw. es ist nicht diskriminierend (Hinweis: bei Gender-neutralen Projekten trifft Antwort Ja zu)	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Das Vorhaben ist grundsätzlich förderfähig?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

⁴ Mindestens ein Ziel muss mit dem Vorhaben verfolgt werden.

5. Ergänzende Auswahlkriterien der LAG

Kriterium		Punkte
Nr.	<u>Entwicklungsziel in der LILE</u>	trifft nicht zu = 0 trifft teilweise zu = 1 trifft vollständig zu = 2
6.5.1	Das Zusammenwirken in der Region fördern	
6.5.2	Die strategische und Projekt-bezogene Kooperation mit der Region Limburg-Weilburg aktiv ausbauen	
6.5.3	Demografischen Wandel als Herausforderung und Chance begreifen	
6.6.1	Die wertvollen Kulturlandschaften sichern, das Bewusstsein für den Wert von Natur und Landschaft und dem „Leben auf dem Land“ stärken	
6.6.2	Die regionalen Energie-Ressourcen nachhaltig entwickeln, Energieverbräuche optimieren	
6.7.1	Fachkräfte ausbilden und halten, lokale Potenziale nutzen	
6.7.2	Wertschätzung und Wertschöpfung regionaler Produkte und Dienstleistungen steigern	
6.7.3	Angebote und Vermarktung im Tourismus nachhaltig weiterentwickeln	
6.7.4	Die Wirtschaftsbedingungen für Land- und Forstwirtschaft stärken	
6.7.5	Gesundheitswirtschaft	
6.8.1	Ausbildung, Qualifizierung und Weiterbildung für alle Generationen ausbauen	
6.8.2	Bürgerschaftliches Engagement stärken	
6.8.3	„Füreinander da sein“ neu organisieren / Gemeinschaft stärken	
6.8.4	Entfaltungsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen stärken	
6.8.5	Geschichte und Brauchtum bewahren, neue kulturelle Impulse setzen	
6.9.1	Gesundheitsversorgung in der Fläche sichern	
6.9.2	Verkehrliche und virtuelle Mobilität verbessern	
6.9.3	Innenentwicklung der Orte stärken	
6.9.4	Altersgerechtes und integratives Wohnen unterstützen	
6.9.5	Sicherung der Daseinsvorsorge und Leblichkeit in den Dörfern fördern	
	Summe:	
	<i>Zusatzkriterien: (nur anzuwenden bei Punktgleichheit mit anderen Projekten)</i>	
a.	<i>Erzielter Punktwert in den drei horizontalen Zielen 6.5.1 bis 6.5.3</i>	
	<i>Bei weiterer Punktgleichheit:</i>	
b.	<i>Anzahl der gesicherten / neu geschaffenen Arbeitsplätze</i>	
	<i>Summe Zusatzkriterien:</i>	

6. Gesamtbewertung des Vorhabens

Das Vorhaben erreicht gemäß der Bewertung durch die LAG die Gesamtpunktzahl von

Punkten

Das Vorhaben erreicht die durch die LAG festgelegte Mindestpunktzahl von 4 Punkten?

Ja

Nein

Das Vorhaben wird von der LAG

abgelehnt und ggf. zur Überarbeitung / Ergänzung / Neuformulierung an den Träger des Vorhabens mit folgender Begründung zurückgeleitet:

Mindestpunktzahl nicht erreicht.

Mindestpunktzahl erreicht, aber aufgrund des Rankings nicht ausgewählt.

Förderfähigkeit ist nicht gegeben.

Begründung:

positiv bewertet und an die Bewilligungsstelle weitergeleitet.

Aufgrund der positiven Bewertung durch die LAG erhält das Vorhaben

eine Grundförderung. Der Fördersatz beträgt _____ %. (4 Punkte)

eine Premiumförderung. Der Fördersatz beträgt _____ %. (8 Punkte)

eine Förderung

in der beantragten Höhe von €

mit Begrenzung der Fördersumme auf €

Begründung:

Nach dem Auswahlbeschluss auszufüllen

7. Rangfolge des Vorhabens und Mittelbereitstellung im Aufruf

Auswahltermin vom

Anzahl der eingereichten Vorhaben (insgesamt)

Anzahl der positiv bewerteten Vorhaben

Anzahl der abgelehnten Vorhaben

Rangfolge des Vorhabens im Rahmen des Auswahlverfahrens

Budget laut Aufruf

ELER (€)

Land (€)

Kommunal (€)

Beantragte Fördermittel des Vorhabens

Zuschlag und Mittelbereitstellung im Auswahlverfahren?

Ja

Nein

Festgelegter Fördersatz in %			
Befürwortete Fördermittel für das Vorhabens			
8. Nachweis der Umsetzung des Art. 34 Abs. 3 b der ESI-VO⁵			
8.1 Sicherstellung des Quorums einer mindestens 50 %igen Beteiligung der Wirtschafts- und Sozialpartner sowie anderer Vertreter der Zivilgesellschaft an der Auswahl des Vorhabens			
Anzahl der Mitglieder im Entscheidungsgremium der LAG⁶:			
Zur Sitzung des LAG-Entscheidungsgremiums am _____ wurde form- und fristgerecht eingeladen?		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Die Abstimmung zum Projekt erfolgte im Umlaufverfahren und die Regularien der Geschäftsordnung/Satzung für das Umlaufverfahren wurden eingehalten:		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Die Beschlussfähigkeit des Entscheidungsgremiums laut Geschäftsordnung/Satzung war gegeben:		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Anzahl der Mitglieder im Entscheidungsgremium der LAG an der Abstimmung über das Vorhaben:			
Anzahl der „Wirtschafts- und Sozialpartner sowie andere relevante Vertreter der Zivilgesellschaft“ an der Abstimmung über das Vorhaben:			
• Der Stimmenanteil der „Wirtschafts- und Sozialpartner sowie andere relevante Vertreter der Zivilgesellschaft“ an der Auswahlentscheidung betrug mindestens 50 %:		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
• Nach Einholen der Voten der fehlenden stimmberechtigten Mitglieder im schriftlichen Verfahren wird der geforderte Mindeststimmenanteil der „Wirtschafts- und Sozialpartner sowie andere relevante Vertreter der Zivilgesellschaft“ von mindestens 50 % erreicht:		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Abstimmungsergebnis	Zustimmung:	Ablehnung:	Enthaltung:
Abstimmungsergebnis ist im Protokoll der Sitzung dokumentiert?		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
8.2 Vermeidung von Interessenkonflikten im Auswahlverfahren			
Ist der Ausschluss von Interessenkonflikten im Auswahlverfahren gewährleistet und dokumentiert?		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Teilnehmer mit Interessenkonflikten im Auswahlverfahren?			
<input type="checkbox"/> Nein			
<input type="checkbox"/> Ja, welche:			
Hat/haben sich diese(r) Beteiligte an der Abstimmung und/oder		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

⁵ Die Aufgaben der lokalen Aktionsgruppen umfassen:

...

b) das Ausarbeiten eines nicht diskriminierenden und transparenten Auswahlverfahrens und von objektiven Kriterien für die Auswahl der Vorhaben, die Interessenkonflikte vermeiden und gewährleisten, dass mindestens 50 % der Stimmen in den Auswahlentscheidungen von Partnern stammen, bei denen es sich nicht um Behörden handelt, und die die Auswahl im schriftlichen Verfahren erlauben.

⁶ Aktuelle Liste der Mitglieder im Entscheidungsgremium der LAG ist in Kopie beizufügen.

Beratung beteiligt? (Falls ja, Auswahlbeschluss ungültig)			
8.3 Transparenz der Auswahl des Vorhabens der LAG			
<input type="checkbox"/> Veröffentlichung der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeption (LILE)			
<input type="checkbox"/> Veröffentlichung der Projektauswahlkriterien der LAG und der Verfahrensregeln			
<input type="checkbox"/> Veröffentlichung der Regeln der LAG bei der Besetzung des Entscheidungsgremiums			
<input type="checkbox"/> Veröffentlichung der Mitglieder des aktuellen Entscheidungsgremiums			
Vor Auswahl der Vorhaben			
<input type="checkbox"/> Fristgemäße Einladung mit Tagesordnung an alle stimmberechtigten Mitglieder des Entscheidungsgremiums mit ausreichenden Vorab-Informationen (u. a. Projektsteckbrief) über die zu entscheidenden Vorhaben.			
<input type="checkbox"/> Information der Öffentlichkeit vor der Auswahl der Vorhaben auf der Homepage der LAG und/oder in den regionalen Medien.			
<input type="checkbox"/> Veröffentlichung der Aufrufe (Ankündigung) zum Auswahlverfahren mit der Angabe von			
<input type="checkbox"/> Datum des Aufrufes _____			
<input type="checkbox"/> Stichtag für die Einreichung der Anträge _____			
<input type="checkbox"/> Auswahltermin			
<input type="checkbox"/> Höhe des Budgets, das für diesen Aufruf bereitsteht			
<input type="checkbox"/> Inhalt des Aufrufs (z.B. gesamte LILE oder Benennung der einzelnen Ziele/Maßnahmen/Handlungsfelder, für welche Anträge eingereicht werden können)			
<input type="checkbox"/> Stelle für die Einreichung der Anträge und Auskünfte zum Aufruf			
Nach erfolgter Auswahl der Vorhaben			
<input type="checkbox"/> Information der Öffentlichkeit nach der Auswahl der Vorhaben über die ausgewählten Vorhaben und in aggregierter Form über die abgelehnten Vorhaben			
<input type="checkbox"/> Homepage der LAG			
<input type="checkbox"/> Presse			
<input type="checkbox"/> Newsletter der LAG			
<input type="checkbox"/> Social Media-Auftritt der LAG			
<input type="checkbox"/> Sonstiges _____			
<input type="checkbox"/> Schriftliche Information des Trägers des Vorhabens, dass der Projektvorschlag durch das zuständige Auswahlgremium abgelehnt wurde. Insbesondere wird mitgeteilt, welche Gründe für die Ablehnung ausschlaggebend waren. Der abgelehnte Antragsteller wird auf die Möglichkeit hingewiesen, über einen Antrag auf Förderung bei der Bewilligungsbehörde den öffentlichen Verfahrens- und Rechtsweg zu beschreiten.			
9. Unterschrift der/s LAG-Vorsitzenden bzw. der/s stellvertretenden Vorsitzenden			
Ort, Datum		rechtsverbindliche Unterschrift	

Anlagen:

- Protokoll der Sitzung vom
- Zuleitung einer Rankingliste nach erreichter Punktzahl der beschlossenen, zurückgestellten und abgelehnten Projekte, getrennt für Vorhaben nach 19.2 und 19.3, für das Auswahlverfahren vom
- Begründung für Lage des Projektes teilweise außerhalb des LAG-Gebietes
- Beschluss zur Überschreitung der grundsätzlichen Obergrenze der Zuwendung von 250.000 EUR mit Begründung
- ergänzende Begründung für Begrenzung der Zuwendung mit Begründung
- Sonstiges

Projektbewertungsmatrix der LAG Lahn-Taunus

I. Gesamtbewertung des Projekts	
Das Projekt wird von der Lokalen Aktionsgruppe Lahn-Taunus	
<input type="checkbox"/> definitiv abgelehnt und verworfen.	
<input type="checkbox"/> zur Überarbeitung / Ergänzung / Neuformulierung an den Projektträger zurückgeleitet.	
<input type="checkbox"/> positiv bewertet und zur Bewilligung zuständige Bewilligungsstelle weitergeleitet.	
	Aufgrund der von der Lokalen Aktionsgruppe vorgenommenen Projektbewertung soll das Projekt erhalten:
	<input type="checkbox"/> eine Grundförderung (= Gesamtpunktzahl mindestens 4 Punkte)
	<input type="checkbox"/> eine Premiumförderung (= Gesamtpunktzahl mindestens 8 Punkte)